

16. August 2014 | 00.00 Uhr
Lokalsport
Spaßbiathlon hat den nasskalten Winter satt



Die Halle hat vorerst ausgedient: In diesem Jahr werden die Biathleten ihre Lasergewehre unter freiem Himmel anlegen. FOTO: privat

Kevelaer. Der Sparkassen-Biathlon-Cup der SSG Kevelaer wird erstmals im Spätsommer ausgetragen. Anmeldungen sind noch möglich.

Wer Mitte September an Biathlon denkt, der hat Schnee, Minusgrade und Wintersport vor Augen. Doch im Spätsommer ist in diesem Breitengeraden davon jedenfalls noch nichts zu sehen. Dennoch wagt die Schießsport-Gemeinschaft (SSG) Kevelaer in diesem Jahr den erstmaligen Versuch, den beliebten Wintersport biathlon im Sommer stattfinden zu lassen.

Am Sonntag, 14. September, geht der Biathlon schon in seine siebte Auflage. Und dann wird er erstmalig auch als echter Sommerbiathlon durchgeführt. In den Vorjahren haben sich die Biathleten oft bei Schmuddelwetter Anfang des Jahres über die Laufstrecke rund um die Dreifachturnhalle im Sportpark Hüls gequält. Regenschauer, Sturm und eine Menge Matsch waren unliebsame Hürden auf dem Weg an die Schießstände. Dieses Mal werden die Schussanlagen im Freien aufgebaut. Dazu verwandelt sich die Grünfläche mit den Bäumen am Hallenbad in eine Biathlon-Schießarena. Die Zuschauer können das Spektakel von der Naturtribüne aus verfolgen.

Wer sich diese Sportgaudi als Teilnehmer nicht entgehen lassen will, sollte jetzt den Endspurt für die Anmeldungen nutzen. Denn die Zulassung zum Biathlon erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Und die Kombination aus Laufen und Schießen mit Lasergewehren zieht Jahr für Jahr immer wieder neue Aktive und Zuschauer an.

Dabei ist ein neuer Trend erkennbar. "In diesem Jahr gehen verstärkt Betriebsmannschaften und andere Freizeitgruppen, unter anderem aus Nachbarschaften an den Start. Bei ihnen steht der Spaß an der Freude ganz oben an", freut sich Georg Joosten vom Organisationsteam. Und Spaß wird auch das Publikum haben. So werden die originellsten Laufkostüme wieder durch die Zuschauer prämiert. Zudem werden sich drei Teams, die sich mit einer originellen Idee am Biathlon beteiligen, über die Lucky-Loser-Regelung per Los unabhängig von der

Platzierung in den Vorläufen für das Finale qualifizieren. Die drei ersten Mannschaften aus den Vorläufen sind für das Finale gesetzt, das auch den Höhepunkt ab 16 Uhr bilden wird. Die Zuschauer sind während allen Läufen noch besser auf dem Laufenden. Denn mit farbigen Bällen in Röhren an den Schießständen wird der Zwischenstand erstmalig angezeigt. Leichter haben es aber auch die Läufer, die in den Vorläufen nur liegend schießen und bei jeder Schießeinlage zudem einen Reserveschuss haben.

Den Biathlon Sparkassen-Cup veranstalten wieder die SSG und der Lauf- und Walking-Treff des Kevelaerer SV. Aber ein Biathlon wäre natürlich kein echter Biathlon, wenn es nicht auch eine zünftige Unterhaltung geben würde. So gibt es ein Familienprogramm mit Kinderbiathlon und Hüpfburg. Die Cafeteria und Grill- und Getränkestände wecken Erinnerungen an die letzte Après-Ski-Saison. Der Eintritt ist Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze frei.

Infos und Anmeldeformulare: Im Internet auf www.ssg-kevelaer.de, oder per Mail an: biathlon-kevelaer@gmx.de. Infos gibt es auch unter: 0157 79611810.

Quelle: cad